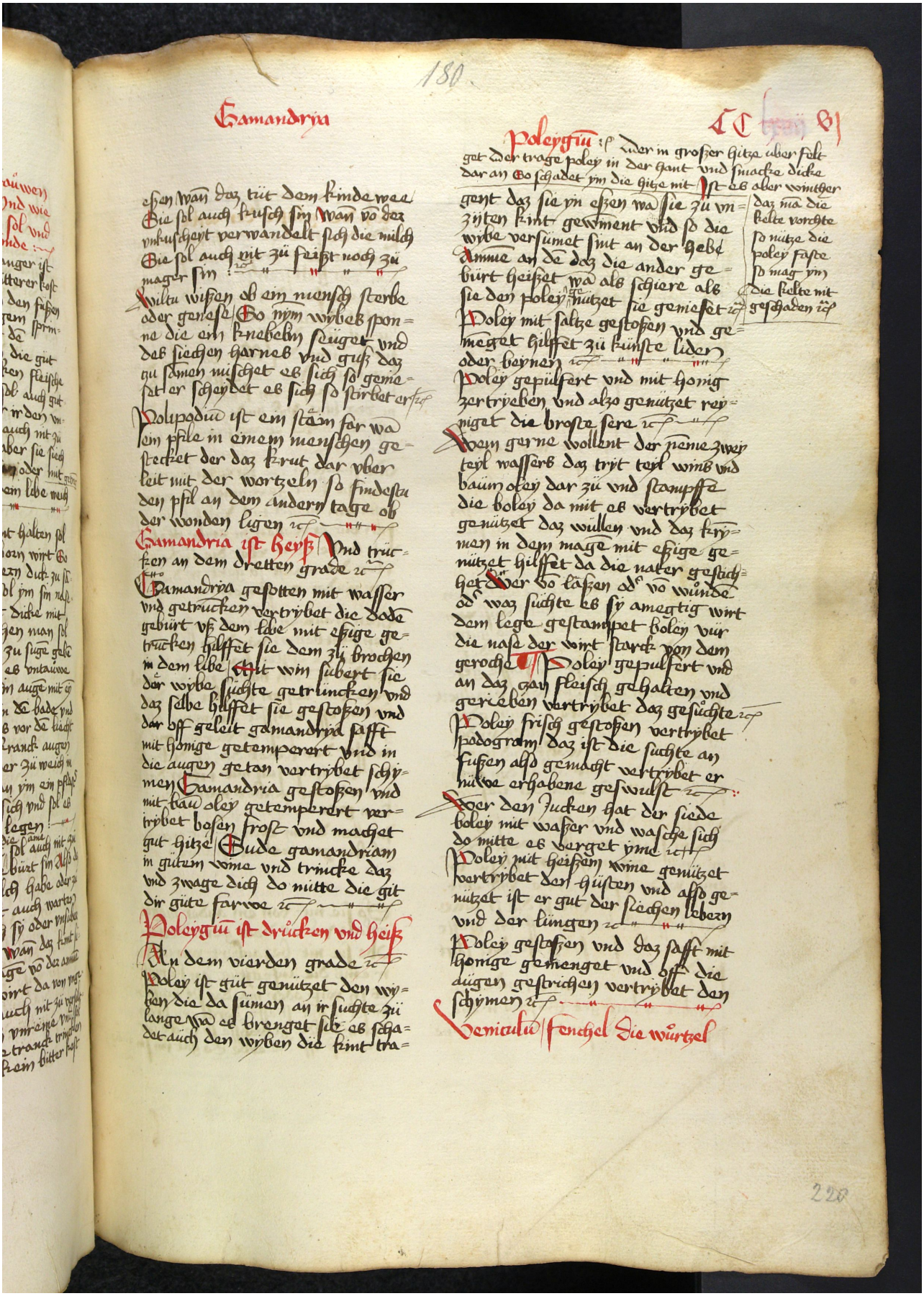
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



180

Gamandria

eßen wan daz tüt dem kinde wee
Die sol auch frusch sin Wan vo der
vnkuscheit verwandelt sich die milch
Die sol auch nit zü freißt noch zü
magir sin

Wiltu wissen ob ein mensch sterbe
oder genese So nim wibes spon=
ne die ein knebelin säuget vnd
das siechen harnes vnd gutz daz
zu samen mischet es sich so gene=
set er scheidet es sich so stirbet er

Polipodium ist ein stam für wa
sem pfile in einem menschen ge=
stecket der daz krut dar vber
leit mit der wortzeln so findestu
den pfil an dem andern tage ob
der wonden ligen

Gamandria ist heiß

Vnd trü=
cken an dem dretten grade

Gamandria gesotten mit wasser
vnd getruckten vertribet die bade
gebürt vß dem libe mit essige ge=
truckten hilffet sie dem zij brochen
in dem libe ~~stilt~~ wim sübert sie
der wibe süchte getrüncken vnd
daz selbe hilffet sie gestoßen vnd
der off geleit gamandria safft
mit honige getemperert vnd in
die augen getan vertribet schy=
men Gamandria gestoßen vnd
mit tau oder getemperert ver=
tribet bosen frost vnd machet
gut hitze Bude gamandriam
in gütem wine vnd trincke daz
vnd zwage dich do mitte die git
dir güte farwe

Poleygin ist drücken vnd heiß

In dem vierden grade

Poley ist güt genützet den wi=
ben die da sümen an ir suchte zü
lange vnd es brenget sie es scha=
det auch den wiben die kint tra=

Poleygin

Poleygin: Wider in grosser hitze vber falt
get der trage poley in der hant vnd smacke dicke
dar an So schadet im die hitze mit Ist es aber winther
gent daz sie in eßen wa sie zu vn=
zitten kint gewinnent vnd so die
wibe versümet sint an der gebe
ammie an de daz die ander ge=
bürt heißet wa als schiere als
sie den poley nützet sie geniset
Poley mit saltze gestoßen vnd ge=
meget hilffet zü künste lider
oder beymen
Poley gepülfert vnd mit honig
zertriben vnd also genützet rei=
niget die broste sere
Wan gerne wollent der neme zwey
teil wassers daz trit teil wins vnd
baum oley dar zü vnd stampffe
die boley da mit es vertribet
genützet daz wüllen vnd daz kri=
men in dem mage mit essige ge=
nützet hilffet da die nater gesich
het Wer do läßen ob vo wünde
ob waz suchte es sy amegtig wirt
dem lege gestampet boley vür
die nase der wint starck von dem
gerochte Poley gepulfert vnd
an daz gan fleisch gehalten vnd
gerieben vertribet daz gesüchte
Poley frisch gestoßen vertribet
podogram daz ist die suchte an
fußen also gemacht vertribet er
nüwe erhabene geswulst
Wer den suchen hat der siede
boley mit wasser vnd wasche sich
do mitte es berget im
Poley mit heißem wine genützet
vertribet den hüsten vnd also ge=
nützet ist er gut der siechen leben
vnd der lungen
Poley gestoßen vnd daz safft mit
honige gemenget vnd off die
ügen gestrichen vertribet den
schymen

daz ma die
kelte vorchte
so nütze die
poley fasse
so mag im
die suchte mit
geschaden

Veniculu

Fenchel die würtzel

220